

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Postulat der FDP-Fraktion vom 1. März 2022 betreffend Transparenz und Sichtbarkeit von Vernehmlassungsantworten

Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2738 vom 31. Mai 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 1. März 2022 hat die FDP-Fraktion das Postulat betreffend «Transparenz und Sichtbarkeit von Vernehmlassungsantworten» eingereicht. Im Postulat wird festgestellt, dass im Rahmen von städtischen Vernehmlassungen bis anhin die eingegangenen Vernehmlassungsantworten von Verbänden, Parteien und weiteren interessierten Organisationen nicht veröffentlicht wurden. Dies mit dem Hinweis, dass beim Bund eine solche Veröffentlichung Usus sei. Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob bei zukünftigen Vernehmlassungen alle Vernehmlassungsantworten für die Öffentlichkeit zugänglich auf der städtischen Website publiziert werden können.

Die Begründung des Vorstosses ist aus dem vollständigen Postulatstext im Anhang ersichtlich.

An seiner Sitzung vom 22. März 2022 hat der Grosse Gemeinderat das Postulat dem Stadtrat zum schriftlichen Bericht und Antrag überwiesen.

Wir erstatten Ihnen hierzu den folgenden Bericht und Antrag:

Das Anliegen der FDP-Fraktion ist berechtigt. Der Stadtrat wird im Rahmen von Vernehmlassungen künftig die eingegangenen Vernehmlassungsantworten auf der städtischen Website veröffentlichen. Im Rahmen der Auslösung der Vernehmlassung wird er die zur Stellungnahme eingeladenen Kreise jeweils auf die geplante Veröffentlichung hinweisen. So haben Personen und Institutionen, welche ihre Eingaben nicht veröffentlicht haben möchten, die Möglichkeit, auf eine Stellungnahme zu verzichten.

Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- den Bericht des Stadtrats zur Kenntnis zu nehmen, und
- das Postulat der FDP-Fraktion vom 1. März 2022 betreffend «Transparenz und Sichtbarkeit von Vernehmlassungsantworten» als erledigt von der Geschäftskontrolle abzuschreiben.

Zug, 31. Mai 2022

Dr. Karl Kobelt
Stadtpräsident

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilage

- Vorstoss vom 1. März 2022

Die Vorlage wurde vom Präsidiialdepartement verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadtpräsident Karl Kobelt, Departementsvorsteher, Tel. 058 728 90 10.